

## Heltenkreuz bei Steinborn

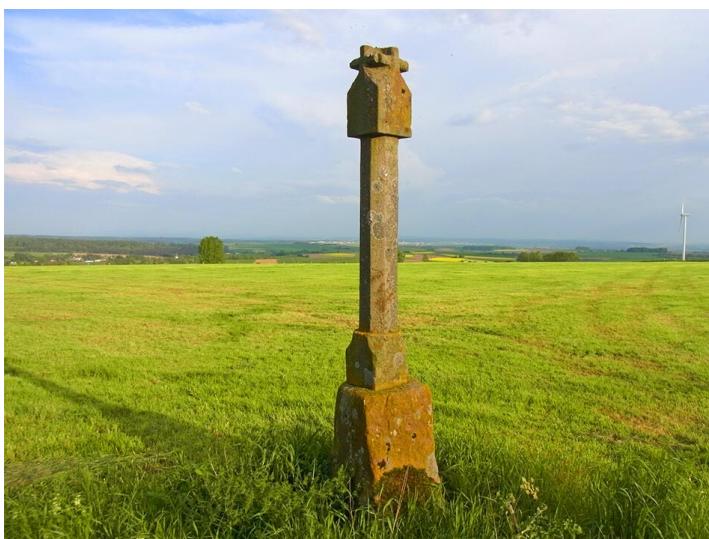
Schlagwörter: [Wegkreuz](#)

Fachsicht(en): Landeskunde

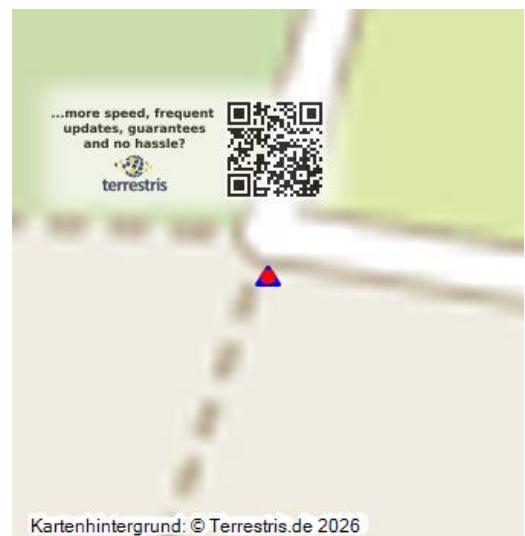
Gemeinde(n): Steinborn

Kreis(e): Eifelkreis Bitburg-Prüm

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Heltenkreuz bei Steinborn  
Fotograf/Urheber: Kreisverwaltung Bitburg-Prüm



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Steinborn hat ebenso wie die meisten anderen Orte der Eifel mehrere Wegekreuze. Das über den Ort hinaus bekannteste Wegekreuz ist das Heltenkreuz. Es steht auf dem 530 Meter hohen Distrikt „Auf der Held“. Das 2,60 Meter hohe, ungewöhnliche Nischenkreuz entstand vermutlich im 15. Jahrhundert und ist damit das älteste Kreuz seiner Art der näheren und weiteren Umgebung. Teilweise wird sogar vermutet, dass das Heltenkreuz von den Römern errichtet und ihnen wegen seiner exponierten Lage als Signalstation diente.

### Kulturdenkmal

Das Heltenkreuz ist im Nachrichtlichen Verzeichnis der Kulturdenkmäler im Eifelkreis (Stand Juni 2022) aufgenommen. Der dortige Text lautet:

Wegekreuz westlich des Ortes „Auf der Held“, Nischenkreuz, evtl. noch 15. Jh.

(Kreisverwaltung Bitburg-Prüm, August 2023, erstellt im Rahmen des Zukunfts-Check Dorf)

Heltenkreuz bei Steinborn

**Schlagwörter:** [Wegkreuz](#)

**Ort:** 54655 Steinborn

**Fachsicht(en):** Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturauswertung, Vor Ort Dokumentation

**Koordinate WGS84:** 50° 04 0,16 N: 6° 37 20,94 O / 50,06671°N: 6,62248°O

**Koordinate UTM:** 32.329.854,69 m: 5.548.755,43 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.544.611,66 m: 5.548.014,45 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Kreisverwaltung Bitburg-Prüm, „Heltenkreuz bei Steinborn“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-345642> (Abgerufen: 14. Januar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

